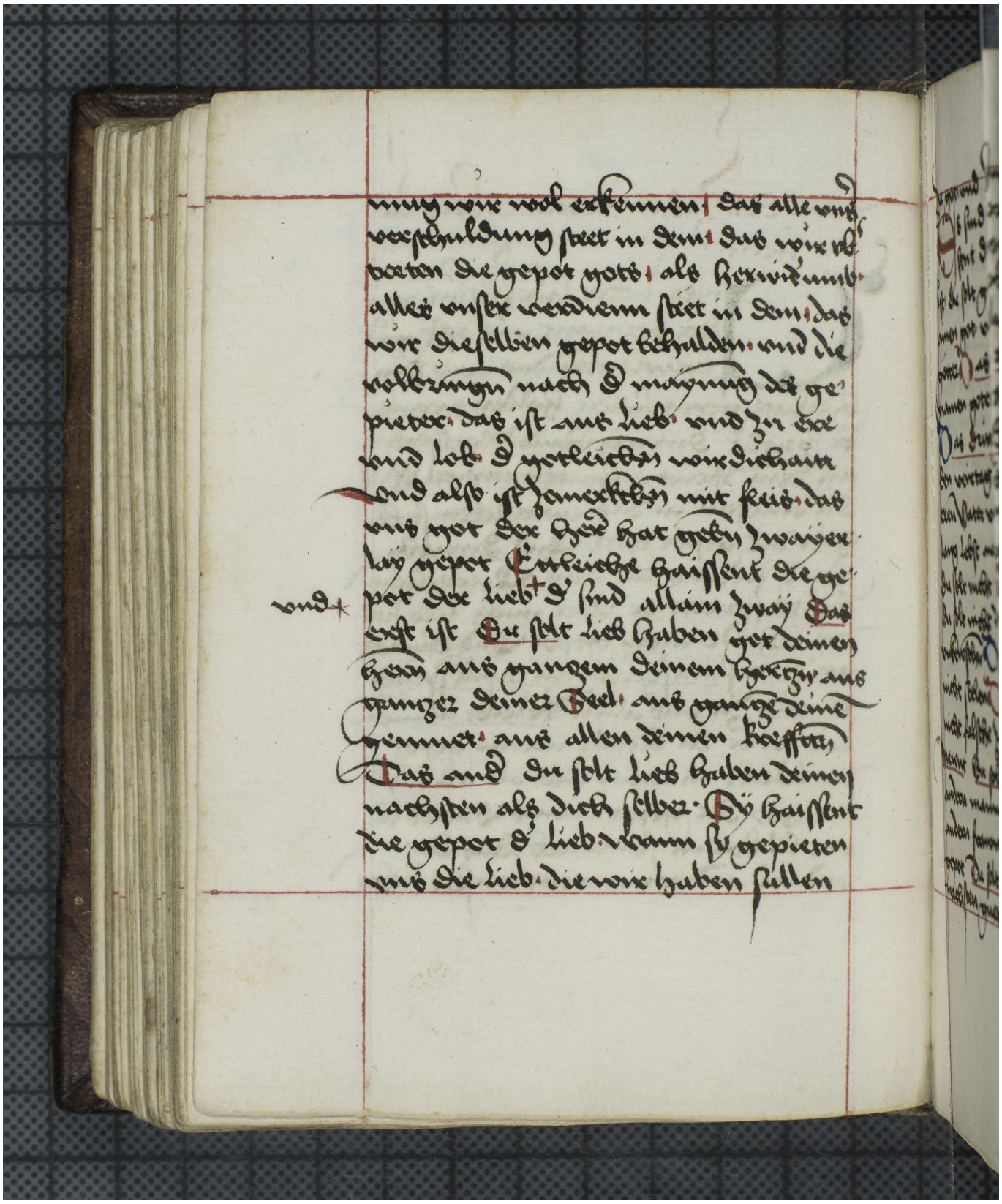
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mug wir wol erkennen. Das alle unsr
verschuldung stet in dem. Das wir ub
treten die gepot gots. als hernid umb
alles unser verdiem stet in dem. das
wir dieselben gepot behalden. und die
volbringen nach d maynung der ge
pieter. das ist aus lieb. und zu ere
und lob. d gotleichen wirdikait
und also ist hemerkten mit fleis. das
uns got der herr hat geben zwaiyer
lay gepot. Entleichs haissent die ge
pot der lieb + d sind allain zwaij. Das
und + erst ist. Du solt lieb haben get deinen
herrn aus ganzem deinem hertzy. aus
ganzer deiner seel. aus ganzer deine
gemuet. aus allen deinen kräfften.
Das and. Du solt lieb haben deinen
nachsten als dich selber. Dy haissent
die gepot d lieb. denn sy gepieten
uns die lieb. die wir haben sullen